

14. März 2014, 11:41

Petition Sonnenzukunft.at übertrifft alle Erwartungen

Über 5000 Unterstützungserklärungen in kürzester Zeit

Bereits einen Tag nach Eröffnung der Petition gegen Besteuerung des Eigenstromverbrauchs von Sonnenstrom haben 5000 ÖsterreicherInnen die Petition unterzeichnet.

Es geht darum, dass es gilt, sich gegen die Anfänge zu wehren, Eigenproduktionen mit Eigenverbrauch zu besteuern. Hans Kronberger vom Bundesverband Photovoltaic Austria empfiehlt: "Wehren wir uns gegen die Anfänge. Heute will man den Eigenverbrauch von Sonnenstrom besteuern, morgen vielleicht die Eigennutzung von Obst und Gemüse und übermorgen vielleicht das Wohnen in der eigenen Wohnung." Die Enthüllung des Bundesverbandes Photovoltaic Austria, dass das Finanzministerium mit dem Photovoltaikerlass vom 24. Februar 2014 die Eigenstromnutzung ab einer Grenze von 5000 kWh mit einer Abgabe von 1,5 Cent belasten will, hat österreichweit eine gigantische Empörungswelle ausgelöst. Seit dem Start von gestern 10 Uhr vormittags haben bereits annähernd 5000 Unterzeichner gegen diesen Eingriff in die individuelle Stromnutzung protestiert. Hans Kronberger: "Die Zustimmung hat alle Erwartungen meilenweit übertroffen. Viele Menschen sind nicht mehr bereit, jede Steuerwillkür mitzutragen."

Rückfragehinweis:

Photovoltaic Austria
Vera Liebl, Silvia Painer-Eichberger
Tel.: 01/522 35 81 | 0664/420 13 10
office@pvaustria.at
www.pvaustria.at
Neustiftgasse 115A/19,
1070 Wien